

Neue Features in Version 23

1. SerienNr-Management.....	3
1.1.Das Serien-Nummern-Management aktivieren.....	3
1.2.Einen Artikel als „Serien-Nummern-Artikel“ definieren.....	3
1.3.Wareneingang: Eingabe neuer Serien-Nummern.....	4
1.4.Auftrag: Definition von Serien-Nummern.....	5
2. Chargen-Management.....	7
2.1.Das Chargen-Management aktivieren.....	7
2.2.Einen Artikel als „Chargen-Artikel“ definieren.....	7
2.3.Wareneingang: Eingabe neuer Chargen und Zuordnung von Artikeln zu bestehenden Chargen.....	7
2.4.Auftrag: Definition von Chargen.....	8
3. TAPI: Amtskennziffer ersetzen.....	9

1. SerienNr-Management

Eines der Hauptmerkmale in Version 23/1/1 ist das Serien-Nummern-Management.

Für jeden Artikel können Serien-Nummern entsprechend verwaltet werden. Um dieses Feature zu benutzen müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1.1. Das Serien-Nummern-Management aktivieren

Um diese Einstellung vornehmen zu können benötigen Sie Administrationszugriff. Wenden Sie sich an Ihren DIGAS-Administrator um die entsprechenden Parameter zu setzen. Nach der Änderung des Parameters muss das [.digas]-Programm neu gestartet werden, damit die Änderung aktiv wird.

1.2. Einen Artikel als „Serien-Nummern-Artikel“ definieren

Öffnen Sie im Artikel-Stamm-Modul den entsprechenden Artikel und wählen im Feld „Lagerartikel“ den Wert „Serien-Nr-Artikel“ aus.

Beachten Sie, dass die Lager-Verwaltung für jeden Serien-Nummern-Artikel automatisch aktiviert wird.

Beachten Sie weiter, dass Serien-Nummern auf der BASIS-Einheit des Artikels erfasst und gespeichert werden. Diese Einheit bildet das Verhältnis 1:1 zwischen dem gewählten Artikel und einer Serien-Nummer.

Tipp: Kontrollieren Sie bei dieser Gelegenheit gleich nochmal die definierten Einheiten-Umrechnungsfaktoren.

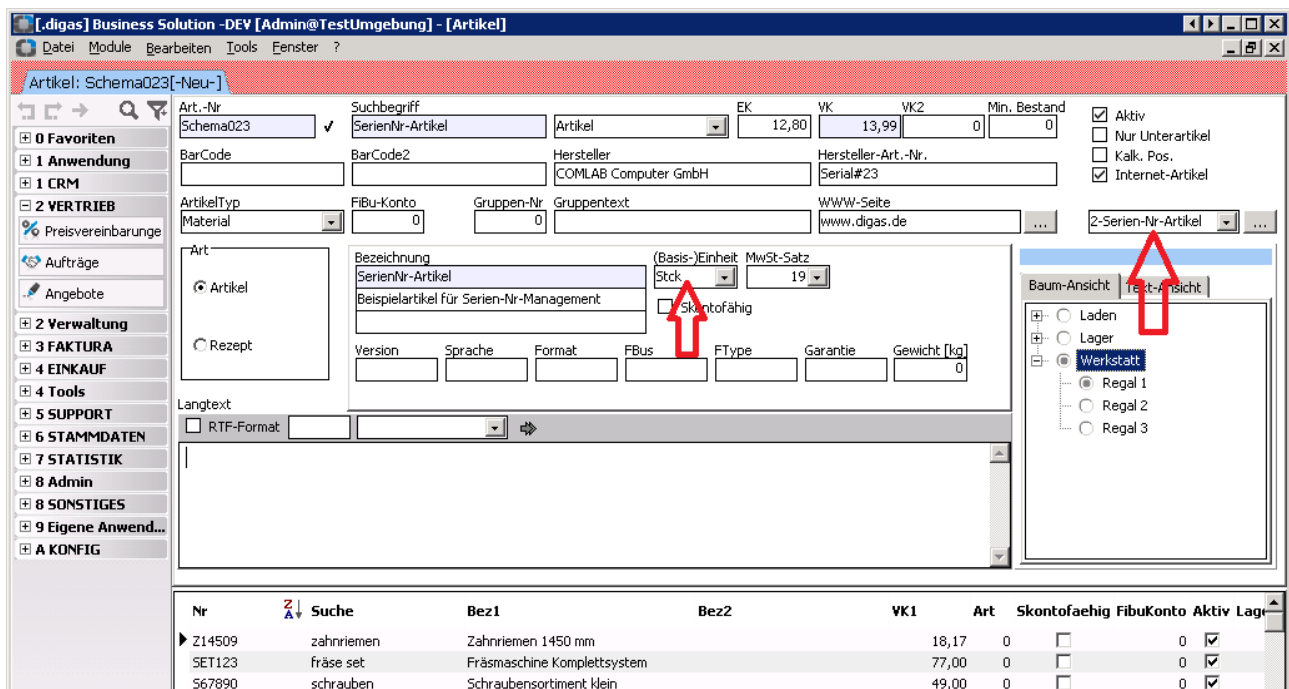


Abbildung 1: Artikelstamm: Serien-Nr-Artikel definieren

Damit sind nun alle nötigen Änderungen vorgenommen und die Serien-Nummern-Verwaltung kann verwendet werden.

1.3. Wareneingang: Eingabe neuer Serien-Nummern

Sie haben im Wareneingangsmodul die Möglichkeit neue Serien-Nummern für einen Artikel zu erfassen. Geben Sie die gelieferte Menge ein.

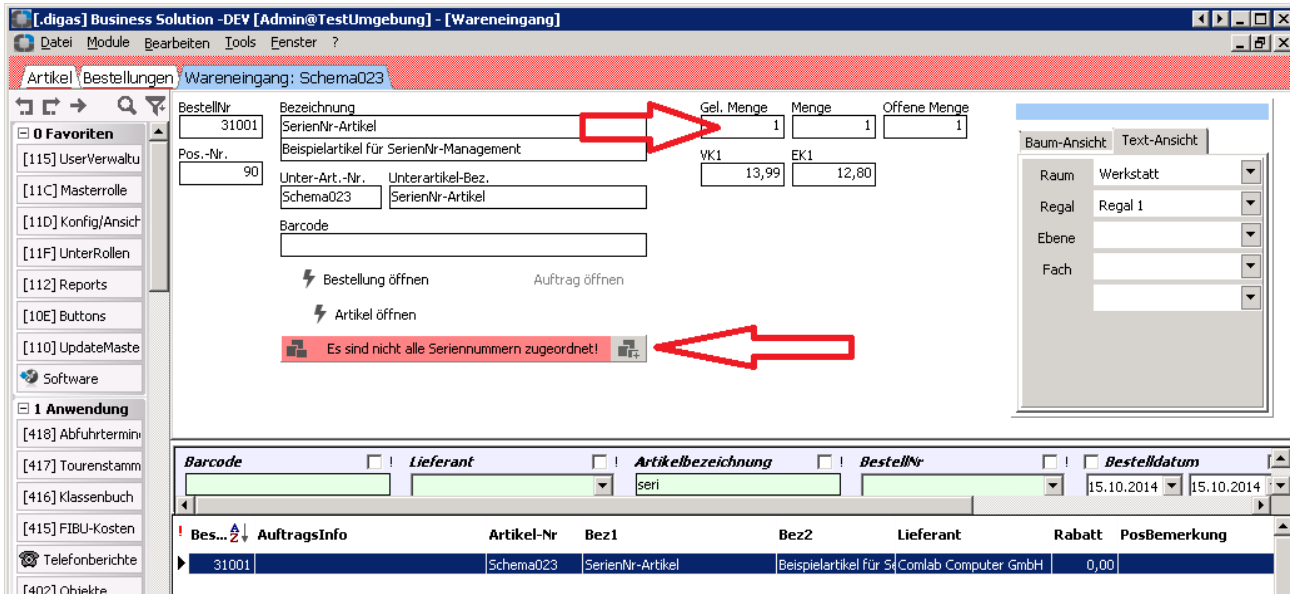


Abbildung 2: Wareneingang: Serien-Nummern-Status

Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche und geben im Fenster „SerienNr-Eingabe“ die neuen Serien-Nummern ein und bestätigen die Eingabe mit der ENTER-Taste. Tipp: Sie können auch einen Barcode-Scanner verwenden um die Serien-Nummern zu erfassen. Wählen Sie anschließend ob die eingegebenen Serien-Nummern der Bestellung zugeordnet werden sollen und bestätigen die Eingabe mit einem Klick auf die Schaltfläche „Speichern“.

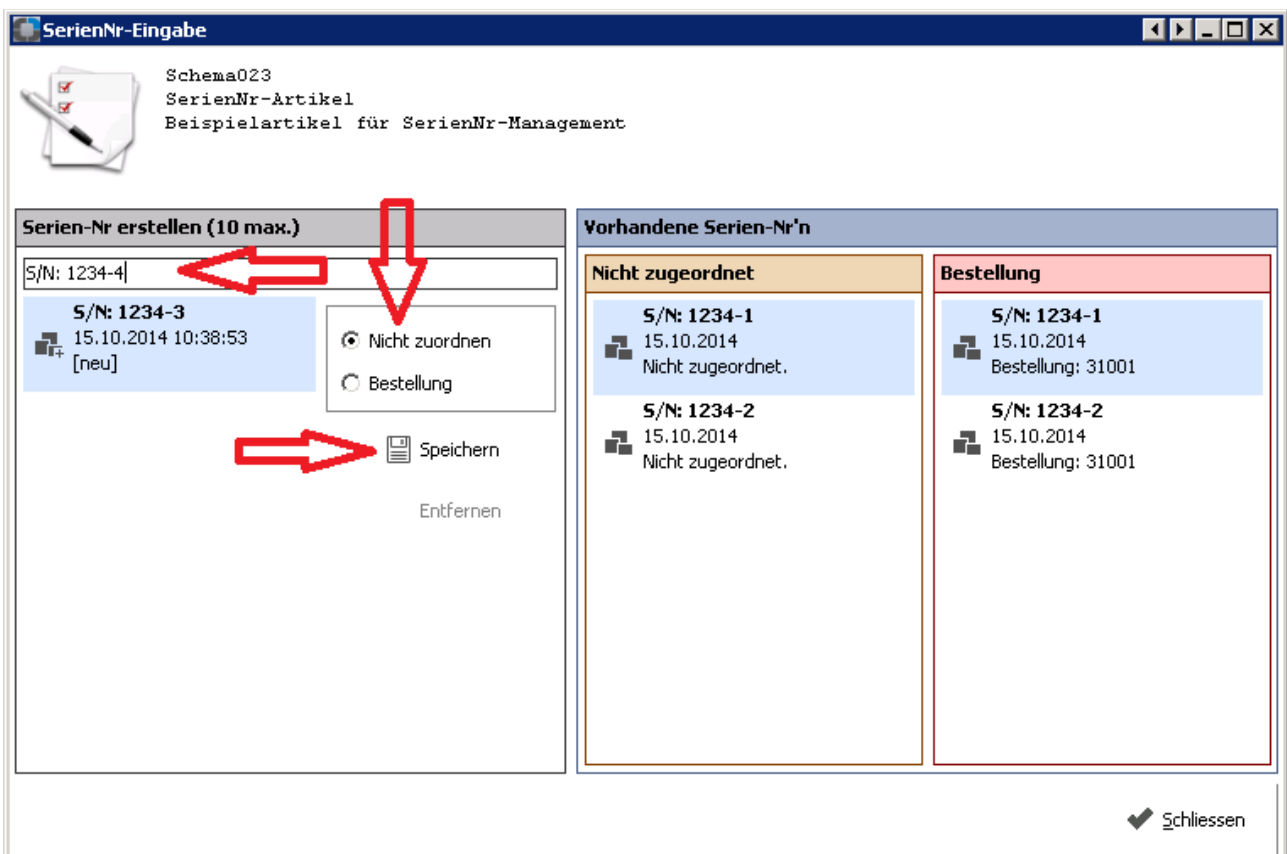


Abbildung 3: Wareneingang: Serien-Nummern erfassen

1.4. Auftrag: Definition von Serien-Nummern

Wenn Sie in einer Auftragsposition einen Serien-Nummern-Artikel fakturieren, haben Sie die Möglichkeit die auszuliefernden Serien-Nummern zu erfassen. Klicken Sie nach Eingabe der zu faktorierenden Menge und der Einheit auf die Schaltfläche für das Serien-Nummern-Management.

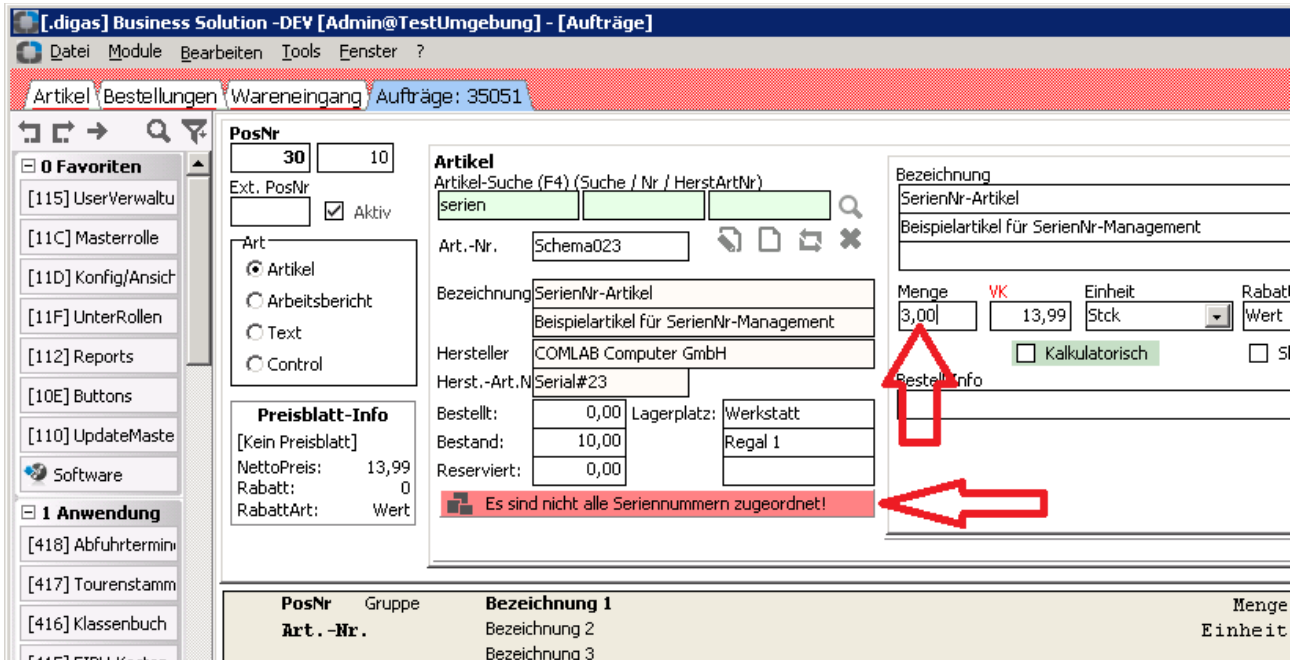


Abbildung 4: Auftragsposition: Serien-Nummern-Status anzeigen

Hinweis: Serien-Nummern-Artikel können nur in ganzzahligen Mengen der Basis-Einheit fakturiert werden. Sollte sich bei der Mengen-Angabe in der Auftragsposition eine nicht ganzzahlige Menge der Basiseinheit ergeben, wird ein entsprechender Hinweis auf der Serien-Nummern-Management-Schaltfläche angezeigt und Sie können die Auftragsposition nicht speichern.

Sie können nun aus der Menge der verfügbaren Serien-Nummern für den gewählten Artikel die entsprechende Zuordnung mittels Drag&Drop oder via Doppelklick vornehmen.

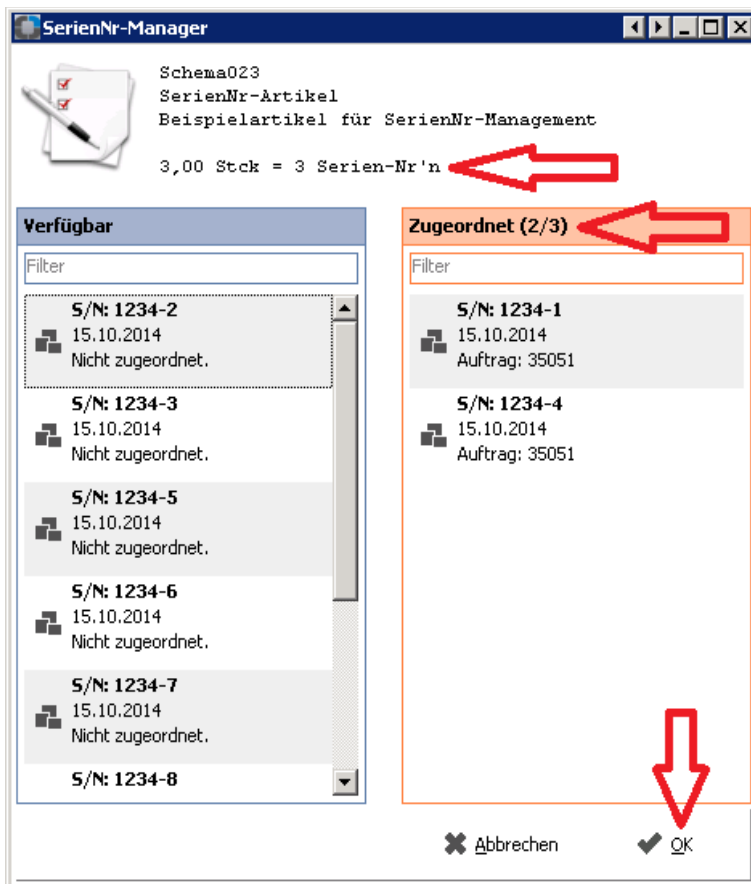


Abbildung 5: Serien-Nummern-Zuordnung

Hinweis: Der Serien-Nummern-Manager übernimmt automatisch aufgrund der zuvor in der Auftragsposition gewählten Menge und Einheit eine Umrechnung in die Basis-Einheit des Artikels. Eine Serien-Nummer entspricht – wie zuvor erwähnt – der Menge einer Basiseinheit für den Artikel.

Das Serien-Nummern-Management steht Ihnen auch im Bestell-Modul als auch im Rahmen von Inventur-Buchungen zur Verfügung und ist dort analog zu den o.g. Modulen zu bedienen.

2. Chargen-Management

Ein weiteres Hauptmerkmal in Version 23/1/1 ist das Chargen-Management.

Für jeden Artikel können Chargen entsprechend verwaltet werden. Um dieses Feature zu benutzen müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

2.1. Das Chargen-Management aktivieren

Um diese Einstellung vornehmen zu können benötigen Sie Administrationszugriff. Wenden Sie sich an Ihren DIGAS-Administrator um die entsprechenden Parameter zu setzen. Nach der Änderung des Parameters muss das [.digas]-Programm neu gestartet werden, damit die Änderung aktiv wird.

2.2. Einen Artikel als „Chargen-Artikel“ definieren

Öffnen Sie im Artikel-Stamm-Modul den entsprechenden Artikel und aktivieren das Feld „Chargen-Artikel“ und speichern den Datensatz.

Damit sind nun alle nötigen Änderungen vorgenommen und die Chargen-Verwaltung kann verwendet werden.

2.3. Wareneingang: Eingabe neuer Chargen und Zuordnung von Artikeln zu bestehenden Chargen

Sie haben im Wareneingangsmodul die Möglichkeit neue Chargen für einen Artikel zu erfassen. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche und geben im Fenster „Chargen erfassen“ die neuen Chargen ein oder ordnen die Artikel bestehenden Chargen zu.

Charge
Chargen-Artikel
Beispielartikel für Chargen-Management

Vorhandene Menge: 5,00

Stck

Charge erstellen

Charge-4 # 5

Charge-3
15.10.20... 5,00
[neu]

Nicht zuordnen
 Bestellung

Speichern

Vorhandene Chargen

Nicht zugeordnet

Charge-1
15.10.2014 4,00
Verfügbare Menge

Charge-2
15.10.2014 4,00
Verfügbare Menge

Bestellung

Charge-1
15.10.2014 4,00
Bestellung: 31001

Charge-2
15.10.2014 4,00
Bestellung: 31001

Schliessen

Abbildung 6: Eingabe neuer Chargen

Um eine Charge zu erstellen geben Sie den Namen der neuen Charge und die Menge ein. Drücken Sie die Enter-Taste im Mengen-Eingabefeld. Wenn Sie alle Chargen erstellt haben wählen Sie die Zuordnung aus und drücken auf die Speichern-Schaltfläche.

Um die Menge einer bereits bestehenden Charge anzupassen Doppelklicken Sie die entsprechende Charge und geben die Menge ein. Nach dem Drücken der Enter-Taste im Mengen-Feld kann die Charge gespeichert werden.

2.4. Auftrag: Definition von Chargen

Wenn Sie in einer Auftragsposition einen Chargen-Artikel fakturieren, haben Sie die Möglichkeit die auszuliefernden Chargen zu erfassen. Klicken Sie nach Eingabe der zu faktorierenden Menge und der Einheit auf die Schaltfläche für das Chargen-Management. Sie können nun aus der Menge der freien, verfügbaren Chargen für den gewählten Artikel die entsprechende Zuordnung mittels Drag&Drop oder via Doppelklick vornehmen.

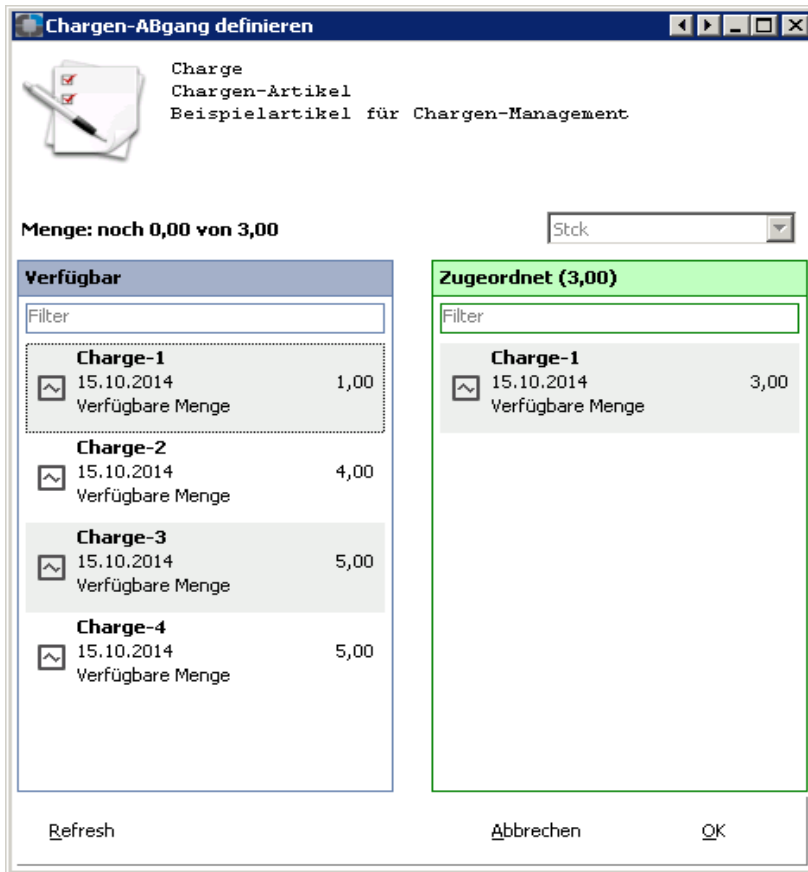


Abbildung 7: Chargen-Zuordnung

Das Chargen-Management steht Ihnen auch im Bestell-Modul als auch im Rahmen von Inventur-Buchungen zur Verfügung und ist dort analog zu den o.g. Modulen zu bedienen.

3. TAPI: Amtskennziffer ersetzen

Für die Anruferkennung von eingehenden Anrufen kann nun definiert werden, dass eine linksbündig auftretende Zeichenfolge ersetzt (bzw entfernt) werden soll. Dies geschieht bevor [.digas] die eingehende Anruferkennung weiterverwendet.

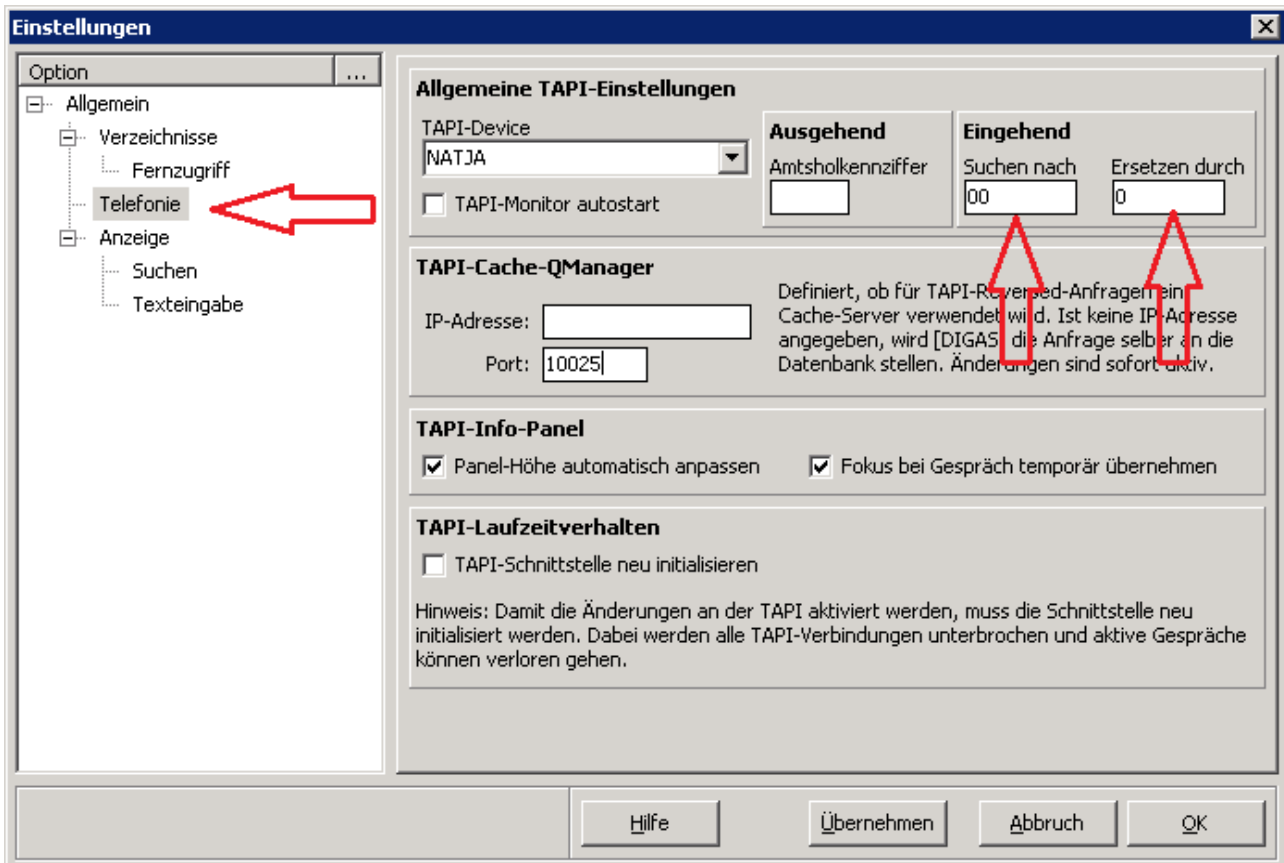


Abbildung 8: Suchen und ersetzen führender, eingehender Amtskennziffern

Beispiel: Ihre PBX sendet eingehende Anruferkennungen mit dem Präfix 5 und Sie möchten dieses Präfix aus der Teilnehmerkennung entfernen. Dann tragen Sie in den [.digas]-Optionen auf dem Reiter TAPI im Bereich „Eingehende Anrufe“ für das Feld „Suchen nach“ eine „5“ ein und leeren das Feld „Ersetzen durch“. Diese Änderung wird zur Folge haben, dass [.digas] in eingehenden Anruferkennungen eine potentiell linksseitig vorhandene Zeichenfolge „5“ durch eine leere Zeichenfolge ersetzt (also entfernt).